

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 17. April 1908. || Nr. 16 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Gröniger, Nidenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Distrik, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storch“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Ansprach-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nidenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Alban Stolz. — Die Kompromiß-Vill. — Ein zeitgemäßes Lehrmittel. — Der Unterricht. — Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule. — Aus Kantonen. — Sprechsaal. — Literatur. — Staniolfendungen. — Sammeliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins. — Briefkasten der Redaktion.

Alban Stolz.

VI.

Ein letzter Artikel noch. Sind es deren 6 geworden, was ursprünglich nicht beabsichtigt war, so bedenke der Leser: es handelt sich um einen Säkularmenschen, um einen „Kirchenvater des 19. Jahrhunderts“, um einen Volkschriftsteller, Apologeten und Volkspädagogen von nicht bloß ureigenster Kuriosität und Originalität, sondern auch von seltenster literarischer Vielseitigkeit und Fruchtbarkeit. Ein Mann dieser Art darf aber auf eingehende Behandlung in kath. Schulblatte rechnen. Daß um so mehr, wenn der Mann bei Mit- und Nachwelt geradezu riesige Erfolge aufzuweisen hat, und wenn er alles gearbeitet und auch gelitten im Geiste „eines unersättlichen Wohltäters seiner Mitmenschen“ und aus Liebe zu seiner hl. Kirche und zu seiner eigenen unsterblichen Seele. Darum abschließend noch zwei Worte: eines über den Menschen Alban Stolz und eines über den Schulmann oder Volkspädagogen.